



Die Riesbächler (in Weiss) hatten dem SC Veltheim wenig entgegenzusetzen.

BILD JIM BEZZOLA

FC Seefeld verliert im Cup

Bittere Schlappe im Cup für das Fanionteam des FC Seefeld. Dafür konnte der Aufstieg der 4. Mannschaft in die 4. Liga gefeiert werden.

Es war eine bewegte Woche für den FC Seefeld. Die erste Mannschaft war bis in den Cup-Halbfinal vorgestossen und traf dort mit dem SC Veltheim wiederum auf einen unterklassigen Gegner. Zur grossen Enttäuschung der zahlreichen mitgereisten Fans konnten die Riesbächler in keiner Art und Weise an die vorangegangenen Cup-Erfolge anknüpfen.

6:2-Untergang

Der SC Veltheim stieg ambitioniert in die Partie und nach einem flüssig vorgetragenen Angriff brachte Routinier Roman Cecchini das Heimteam bereits in der 9. Minute in Führung. In der 21. Minute konnte Robin Küderli für den Stadtclub zwar noch ausgleichen, doch dann nahm das Unheil für die Seefelder seinen Lauf. Innerhalb von fünf Minuten legte der SCV zwei Längen vor und die Gäste mussten mit einem 3:1-Rückstand in die Pause. Der SCV knüpfte dort an, wo er vor der Pause

aufgehört hatte. Und nach dem Veltheim-Captain Sven Buchmann mit einem herrlichen Weitschuss zum 4:1 getroffen hatte, war die Messe gelesen. Die Seefelder hatten nichts mehr entgegenzusetzen und verloren klar und deutlich mit 6:2.

In der bedeutungslosen letzten Meisterschaftspartie gegen den FC Affoltern gelang die Rehabilitation. Der Absteiger aus Zürich Nord wurde auf der heimischen Lengg mit 4:1 besiegt.

4. Mannschaft gelingt der Aufstieg

Der Saisonabschluss für den FCS war dennoch versöhnlich. Der neuen 4. Mannschaft gelang bereits in ihrer Débutsaison der Aufstieg in die 4. Liga. In einem packenden Spiel vor rund 300 Zuschauern konnte der FC Benglen mit 1:0 bezwungen werden. Gross war der Jubel bei Fans und Team.

Auch aus dem Juniorenbereich konnte ein Aufstieg vermeldet werden. Die C-Junioren schafften innerhalb eines Jahres den Aufstieg aus der 1. Stärkeklasse in die Promotion und nun in die Junior-League. Damit sind beim FC Seefeld nun mit den A- und C-Junioren gleich zwei Teams in der höchsten Juniorenspielklasse vertreten. (e.)

Bevölkerung teilt Wissen

Was weiss man über das Können, Know-how oder die Talente des Gegenübers? Bei «Quartier macht Schule» kann man in der ganzen Stadt wieder viel von seinen Nachbarn lernen.

Wer kennt die argentinischen «Cremona Criolla»? Es ist ein Gebäck auf dem Weg zwischen Brot und Croissant. Wer möchte, kann es im Quartiertreff Hirslanden backen und geniessen lernen.

Und wer schon immer mal eine authentisch japanische Miso-Suppe kochen wollte, aber nicht weiss, was drin ist und wie das geht, der ist im GZ Seebach richtig. Dort kann man auch hinter die Kulissen einer Kino-Dokumentarfilm-Produktion blicken. Von der Filmautorin Martina Egi erfahren, wie der Film «Barfuss nach Timbuktu» entstanden ist.

Oder wer sich für die Black Music interessiert und auf eine Zeitreise von Jazz bis Hip-Hop gehen möchte, ist im GZ Riesbach am richtigen Ort.

Im GZ Loogarten werden «Alt mach Neu - Stofftaschen» aus alten Kleidungsstücken genäht, chinesische Dumplings (Teigtaschen) gefüllt oder im GZ Grünau im Crashkurs Ukulele gespielt.

Auch Anleitungen und Inspirationen zur Bewegung, zu neuen Sprachen und zur Konzentration sind im diesjährigen Festival «Quartier macht Schule» prominent vertreten. Egal ob im Outdoor-Bootcamp, Jazztanz, Seniorinnen- und Seniorturnen oder Shiatsu - die Lektionen schenken engagierte Menschen.

Und oft kommen Schenkende und Besuchende miteinander ins Gespräch, trin-



«Quartier macht Schule» ermutigt die Menschen, ihre Fähigkeiten mit anderen zu teilen. BILD ZVG

ken etwas zusammen - und geniessen dann auch oft das im Kurs Gekochte gleich dazu. Es entstehen Bekanntschaften unter Gleichgesinnten und Interessierten. Und manch eine Person erfährt von der anderen Person, dass sie im gleichen Quartier wohnt - oder dass sie gar Nachbarn sind. In der siebten Ausgabe

des Festivals «Quartier macht Schule» machen vom 20. bis 26. September nun bereits über 22 Institutionen wie Gemeinschaftszentren, Quartiertreffs, Quartierhäuser, Kirchgemeinden, Offene Jugendarbeit Zürich, Verein Elch, SenioViva Pflegeinstitution und andere mehr mit. Um die Organisation zu stärken, wurde zudem im Februar dieses Jahres der «Trägerverein Quartier macht Schule» gegründet.

Der Blick auf die sich füllende Lektionstafel des diesjährigen Festivals «Quartier macht Schule» zeigt eindrücklich, wie vielfältig und interessant das Angebot an geschenkten Wissenslektionen ist. Es werden aber weiterhin Schenkerinnen und Schenker gesucht. Wer Lust hat mitzumachen, kann sich sehr gerne direkt bei den mitmachenden Institutionen melden. Eine Übersicht ist online auf der Website quartiermachtschule.ch zu finden. (e.)

Wenn in der Mittagspause ein Projekt entsteht

Was 2017 klein im Quartiertreff Hirslanden angefangen hat, hat sich mittlerweile auf die ganze Stadt Zürich ausgeweitet. Doch wie kam es Idee? In diesem besagten Jahr sass das Team des Quartiertreffs Hirslanden beim Mittagessen, als eine Kursleiterin für Tangotanz nach dem Kurs nebenbei erwähnte, sie habe eben ein Buch geschrieben, wie man Kreuzworträtsel

löse. Grosses Erstaunen in der Runde über diese Wissenskombi: Was weiss man über das Können, Know-how oder die Talente des Gegenübers? Die Idee zu «Quartier macht Schule» war geboren: Menschen werden ermutigt, ihre Fähigkeiten und Leidenschaft mit anderen zu teilen. Mehr Informationen: www.quartiermachtschule.ch (e.)

Jugendparlament ist zurück im Rathaus

Die Coronakrise kostete viel Geduld. Auch das Jugendparlament Kanton Zürich musste eine Sitzung online abhalten und eine weitere verschieben. «Inzwischen werden die Zahlen der Geimpften immer grösser und die Fallzahlen immer kleiner», so das Jugendparlament Kanton Zürich in einer Mitteilung. Die Veranstalter seien glücklich darüber, verkünden zu dürfen, dass das Jugendparlament am

Samstag, 10. Juli, zurück im Rathaus die siebte Jugendparlamentssitzung durchführen werde. Alle Jugendlichen im Alter von 12 bis 21 Jahren, mit Wohnsitz im Kanton Zürich, seien dazu eingeladen worden.

An der Sitzung werden laut Mitteilung die Themen Bildung, Verkehr, Klima, Altersvorsorge, Kinder und Jugendrechte, Digitale Privatsphäre und auch neue Initiativen thematisiert. (pd.)

Petition lanciert

Auf dem Areal Buchholzstrasse 7 bis 27 in Witikon ist eine Überbauung geplant. Einige Quartierbewohnende wehren sich gegen die Pläne mittels einer Petition. Sie wollen unter anderem, dass möglichst viele Bäume erhalten bleiben. Die Petition ist mit dem Stichwort «Stopp Arealüberbauung Buchholz» auf der Website www.petitionen.com zu finden. (red.)

ANZEIGEN

IMMOBILIEN



Vy Ha und Gabriella Grossenbacher
Immobilienberaterinnen

Professionell, engagiert und diskret verkaufen wir

Ihre Wohnung oder Ihr Einfamilienhaus

+41 44 396 60 34 vy.ha@walde.ch
+41 44 396 60 34 gabriella.grossenbacher@walde.ch

walde.ch

Immobilien-Bewirtschaftung

Wir verwalten und bewirtschaften seit über 60 Jahren Wohn- und Gewerbeliegenschaften, auch Stockwerkeigentum.

Unsere Erfahrung bürgt für eine kompetente Betreuung Ihrer Liegenschaft. Wir freuen uns über eine erste Kontaktaufnahme:

A. Güntensperger AG
Dörflistrasse 14
Postfach 150, 8042 Zürich
Telefon 044 360 37 37
www.guentensperger-immo.ch

Sorgentelefon für Kinder

Grat^s
0800 55 42 10
weiss Rat und hilft

sorgenhilfe@sorgentelefon.ch
SMS 079 257 60 89

www.sorgentelefon.ch
PC 34-4900-5

Resilienztraining und Stressberatung

Zertifizierte Resilienztrainerin
Ruth Lehmann
offert durch Resilienztraining

- Stress besser bewältigen
- Widerstandskraft stärken

Trainings und Kurse in Oerlikon und Schwerzenbach

Kontakt:
Telefon: 044 310 22 22
E-Mail: wert.zh@bluewin.ch

Wir kaufen alle Autos zum höchsten Preis!

Alle Marken, auch Toyota, Kilometerzahl und Zustand egal, sowie Unfallautos.
Mo bis So, von 7.30 bis 22.00 Uhr.
Tel. 079 584 55 55
Mail: auto.ade@gmail.com

Kaufe Pelz-Jacken und Pelz-Mäntel

Leder und Taschen, seriös und fair
H. Braun, 076 424 45 05

Printwerbung ist vielseitig und lebendig

Wir unterstützen Sie dabei und beraten Sie gerne.

Lokalinfor AG, Verlag Zürcher Quartier- und Lokalzeitungen
Buckhauerstrasse 11, 8048 Zürich, Tel. 044 913 53 33
www.lokalinfo.ch, E-Mail lokalinfo@lokalinfo.ch

Diabetes - was nun?
20 Beratungsstellen in Ihrer Region

www.diabetesschweiz.ch / PC 80-9730-7

